

19.05.2005 - 09:20 Uhr

## Redaktionsbesuche sind unwichtig

Hamburg (ots) -

Pressesprecher und PR-Fachleute meinen, dass Redaktionsbesuche für ihren Kommunikationserfolg unbedeutend sind. Wichtiger seien dagegen Presseinformationen, Fachartikel und die Beantwortung von Journalistenanfragen. Das hat der neue PR-Trendmonitor der dpa-Tochter news aktuell und Mummert Communications ermittelt. Insgesamt nahmen im April 3.402 Fach- und Führungskräfte aus PR-Agenturen und Pressestellen an der Befragung teil.

Die fehlende aktive Ansprache der Medien passt nicht mit den wichtigsten Anforderungen an PR-Fachleute zusammen. Mehr prominente Veröffentlichungen, der Ausbau einer positiven Berichterstattung und die Präsentation des Unternehmens als Themenführer in seiner Branche sind die Top-3-Ziele, die von Unternehmensleitung und Kunden an Pressestellen und PR-Agenturen gestellt werden. Der aktuelle PR-Trendmonitor liefert außerdem Erkenntnisse zur aktuellen Budgetentwicklung und ein Ranking, welches aus Sicht von Pressesprechern und PR-Fachleuten die wichtigsten Nachrichtenagenturen, Tageszeitungen und Wochenblätter sind.

Einmal pro Quartal ermitteln news aktuell und Mummert Communications die aktuellen Trends der PR-Branche. Die kompletten Ergebnisse des PR-Trendmonitors 2/2005 gibt es ab Ende Mai unter [www.newsaktuell.de](http://www.newsaktuell.de).

Pressekontakt:

Rückfragen bitte an:

news aktuell GmbH

Sandra Striegler  
Public Relations Manager  
Telefon: 040-4113 2772  
Fax: 040-4113 2876  
Email: [striegler@newsaktuell.de](mailto:striegler@newsaktuell.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001562/100490393> abgerufen werden.